

Betterer ihm in guter Absicht zu verstehen gab, er solle nach Hause gehen, was dieser als Entlassung auffasste und aus Verzweiflung sich die Kopfwunden beibrachte.

Berlin. Ueber die Verzögerung der Weiterreise des Prinzen Tschun von Basel aus, äußerte sich der frühere chinesische Gesandte in Berlin einem Mitarbeiter des „E. A.“ ähnlich, wie bereits gemeldet, und fügt hinzu, vor acht Tagen sei eine Erledigung der streitigen Fragen kaum möglich. Mit Bezug auf die Zukunft Chinas, erklärte der Gesandte, daß bei Einführung neuer Reformen große Vorsicht zu beachten sei. Das Volk sei misstrauisch, auch die Unterzeichnung des Protokolls der acht Mächte lasse noch auf sich warten. Er glaubt nicht, daß dieser Fall bald eintreffen werde, da der Schwierigkeiten zu viele seien.

Berlin. Prinz Tschun sandte nach China ein Tele-

gramm, das 1200 Francs kostete. Im Hotel „Drei Könige“ fand gestern Abend spät eine diplomatische Konferenz statt, nachdem vorher Mittheilungen aus China eingegangen waren. Der alte und der neue chinesische Gesandte in Berlin nahmen daran Theil. Es verlautet, eine wichtige Entscheidung stehe bevor. Wie der „E. A.“ erfährt, hat der bisherige Gesandte in Berlin die Absicht, die Hauptstadt auf Nimmerwiedersehen zu verlassen und wird auch nicht in Audienz empfangen werden.

Graz. Im ganzen Alpengebiete ist eine empfindliche Abkühlung eingetreten. Die Berge Steiermarks und Kärntens sind von starken Schneefällen heimgesucht. Der Schnee reicht an vielen Stellen bis zur Thalsohle.

Postverbindungen
zwischen **Hohenstein-Ernstthal** und **Langenberg-Falken** und zwischen **Langenberg-Falken** und **Langenchursdorf.**

*	W	F. L.	Hohenstein-Ernstthal	W*	S	W
6 ⁰	1 ³⁰			12 ³⁰	3 ⁵	7 ²⁵
6 ⁵⁰	2 ²⁰	6	Langenberg-Falken	11 ³⁰	2 ⁵	6 ²⁵
* vom 1. Oktober bis 30. April aus Hohenstein-Ernstthal 6 ³⁰ , aus Langenberg-Falken 11 ⁵⁰ .						
*	W	B	Langenberg-Falken <th>W*</th> <th>S</th> <th>W</th>	W*	S	W
6 ⁵⁵	2 ²⁵			11 ²⁵	2 ⁰	6 ²⁰
7 ⁴⁰	3 ¹⁰	4	Langenchursdorf	10 ⁴⁰	1 ¹⁵	5 ⁴⁵
* vom 1. Oktober bis 30. April aus Langenberg-Falken 7 ²⁵ , aus Langenchursdorf 11 ⁰ .						

Beste **Kindernahrung** in der heißen Jahreszeit ist:
Pfund's Condensirte Milch

In Blechdosen mit Patentöffner.
Zu haben in Hohenstein-Ernstthal bei Herrn E. Himmelreich, Engel-Apotheke
" " Ad. Jauch, Mohren-Apotheke
" " C. Floss, Drogerie
" " Oscar Fichtner, Progerie.
Vorzüglich für Küche und Haushalt.
Als Kaffee-Sahne äusserst vortheilhaft.
Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund,
Dresden-N.

Johannergarten.
Heute **Donnerstag**
Damenkaffee mit selbstgeback. Kuchen.
Hierzu ladet freundlichst ein **G. Hoppe.**

Zur **22. Generalversammlung**
des **Hohensteiner Sparvereins für Confirmanden**
in **Hohenstein und Umgegend,**
welche den **5. September d. J.,** von Abends 8 Uhr an im hiesigen **Rathstetter** nach endstehender Tagesordnung abgehalten werden soll, sind alle männlichen Mitglieder hiermit eingeladen.
Hohenstein-Ernstthal, den 23. August 1901.
P. Müller, Vereinsvorsteher.

Tagesordnung:
1., Jahres-Bericht.
2., Rechnungs-Abgabe.
3., Ergänzungswahl zum Verwaltungsrath.
4., Beschluß über nach § 29 Abs. 4 d. S. eingehende Anträge.

Bis 2. September verreist.
Schröder, Zahntechniker.


Sothaer Königl. Sächs. Leipziger
Lebensversicherungs- Altersrenten- Feuerversicherungs-
bank bank anstalt
Prospekte und Auskunft durch
Hohenstein-Ernstthal **Emil Zenner** Dresdenstrasse Nr. 8.


Jedermann ein Rad
Räder bestes deutsches Fabrikat auf Theilzahlung.
Anzahlung von 30 M. an
Abzahlung wöchentlich 2,00 Mk.
oder monatlich 10-20 Mk.
Man verlange **kostenfrei Preisliste.**
Internationale Fahrrad-Gesellschaft m. b. H.
Berlin SW. 47.

Eine Stube mit 2 Kammern ist zu vermieten, den 1. Oktober zu beziehen
Dittstraße 33.

Einige Herren können in **separaten Stübchen Logis** erhalten
Bahnstraße 57.


Niersteiner,
à Fl. M. 1.25,
1 Duzend Flaschen
M. 14.—
empfiehlt
Emil Uhlig
Weinhandlung.

Ratten,
Mäuse und andere Nagethiere vertilgt schnell und sicher **Freyberg's (Delitsch)**
Delicia-Rattencuchen,
Menschen, Hausthieren und Geflügel unschädlich. Man verlange stets **Freyberg's Delicia-Rattencuchen.** Vorräthig in Dosen zu 0.50 u. 1.00 Mk. in der **Mohrenapotheke Hohenstein-Er.**

1 Mädchen, welches 3. Ostern die Schule verlassen hat, kann zu leichtem Dienst gutes Unterkommen nach auswärts finden. Näheres zu erf. in der Exped. d. Bl.

Am Montag ist an der Rutschbahn auf dem Schützenplatze ein **Regenschirm** abhanden gekommen. Um gefl. Rückgabe wird gebeten.
Arthur Wiedner, am Altmarkt.

Sommertheater
in **Hohenstein-Ernstthal (Schützenhaus Altstadt).**
Donnerstag:
Flachmann als Erzieher.
Luftspiel in 3 Akten v. Otto Ernst.
Freitag:
Benefiz für Herrn **Walter Triebel,** auf besonderen Wunsch

Im weißen Röß'l und **Als ich wiederkam.**

Waschmaschine Karin
praktischste Maschine der Gegenwart. Der lange Hebel hat tiefen Angriffspunkt, daher spielbar leichter Gang bei geringem Kraftaufwand. Infolge Flügelwelle viel stärkeres Schäumen des Wassers. Kein Zerreißen, also größte Schonung der Wäsche. Keine Zinkeinlage, sondern ausgefräste Holzrillen. Feinste Referenzen am Platze. Prospekte gratis durch
Max Seidel,
Moltkestraße 12.
Großes Lager in besten **Wringmaschinen.**

Stollwerck's

Brause-Limonade-Bonbons
erfrischend u. wohlschmeckend.
Stück 10 u. 5 Pfg., auch in Schachteln mit 10 grossen oder 20 kleinen Bonbons Mk. 1.— oder mit 5 grossen oder 10 kleinen Bonbons Mk. 0.50.
Ueberall käuflich.
Gefl. auf den Namen „STOLLWERCK“ zu achten.

Gebrauchte Dachziegel sind zu verkaufen bei **August Eckold,** Chemnitzstraße 48.

Lambourirerin auf Langreihen sofort gesucht. Offerten **S. R. H. 84.**

Zolldeklarationen hält auf Lager die Exped. d. Bl.

Herzlichen Dank
sagen wir hiermit allen lieben Freunden und Bekannten für die überaus wohlthunende Theilnahme beim Tode und Begräbnisse meiner lieben Frau und unserer theuren Mutter
Emma Bohne,
geb. Schmutzler.
Besonderen Dank der Gesellschaft „Erheiterung“ für das bereitwillige Tragen der theuren Verstorbenen zur letzten Ruhestätte, wie auch den Vereinen „Humor“ und „Lyra“ für die erhebenden Trauergesänge am Vorabend des Begräbnistages, sowie Allen für die dargebrachten Geschenke und die Begleitung der irdischen Hülle zum Grabe.
Hohenstein-Ernstthal, den 28. August 1901.
Der tieftrauernde Gatte
Heinrich Bohne,
nebst Kindern und Angehörigen.

Redigirt, Druck und Verlag: Richard Deder, Hohenstein-Ernstthal.